

## Projekt „JUGEND STÄRKEN in Ostholstein“

im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“



Daniela Haase  
Tel. 04521-7995 38  
Mobil: 0151-40 63 87 10  
E-Mail: [daniela.haase@cjd-nord.de](mailto:daniela.haase@cjd-nord.de)  
Raum B5



Julia Sembritzki  
Tel. 04521-79 95 38  
Mobil: 0175-85 24 228  
E-Mail: [julia.sembritzki@cjd-nord.de](mailto:julia.sembritzki@cjd-nord.de)  
Raum B5



Sabine Banschin  
Tel. 04521-7995 38  
Mobil: 0151-40 63 92 20  
E-Mail: [sabine.banschin@cjd-nord.de](mailto:sabine.banschin@cjd-nord.de)  
Holstenstr. 13 Raum 426

Mit "JUGEND STÄRKEN im Quartier" bündeln erstmalig zwei Bundesministerien in einem gemeinsamen Programm Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF): Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) unterstützen in der aktuellen ESF-Förderperiode Angebote für junge Menschen zur Überwindung von sozialen Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen am Übergang von der Schule in den Beruf.

[www.jugend-staerken-im-quartier.de](http://www.jugend-staerken-im-quartier.de)

**Projektdauer:** 2019 – 2022

### **Zielgruppen:**

In das Projekt können die Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund aufgenommen werden, die wegen sozialer Benachteiligungen oder individueller Beeinträchtigungen besondere sozialpädagogische Unterstützung im Rahmen der Jugendhilfe brauchen, um den Übergang Schule-Beruf zu meistern.

### **Projektziele:**

Durch die individuelle und intensive Betreuung sollen die Chancen für die schulische und berufliche Integration verbessert werden. Die am Projekt Teilnehmenden erhalten Unterstützung bei der Schaffung von Anschlussperspektiven sowie der Erarbeitung, Gestaltung und Umsetzung individueller Förderwege. Die Angebote sind niedrigschwellig und

darauf ausgerichtet, junge Menschen für eine schulische und berufliche Qualifizierung zu motivieren und bei dem Ausbau hierfür notwendiger persönlicher Eigenschaften behilflich zu sein.

**Finanzierung:**

Die Finanzierung des Projektes SchuB erfolgt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Kreis Ostholstein.

Die Koordinierung des Projektes übernimmt der Fachdienst Soziale Dienste des Kreises Ostholstein.

**Projektkoordinatorin:**

Susanne Kanis

Lübecker Str. 41, 23701 Eutin

Tel.: 04521 788-672

Fax: 04521 788-96672

E-Mail: [s.kanis@kreis-oh.de](mailto:s.kanis@kreis-oh.de)

Internet: [www.kreis-oh.de](http://www.kreis-oh.de)

